

Vorlagennummer
SV 21/

Drucksachenummer
SV 21/

Fraktion

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Datum: 13.9.2023

Haupt- und Bürgerbeteiligungsausschuss
der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Antrag gem. §8 Ziffer 2 GO

**Betr.: Schienenersatzverkehr während der Bauarbeiten für die U-Bahn-
Verlängerung**

Wortlaut:

Für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren muss die U-Bahnlinie U 2 wegen der Bauarbeiten zur U-Bahnverlängerung von Gonzenheim zum Bahnhof Bad Homburg in Ober-Eschbach wenden. Für den dann notwendigen Busersatzverkehr wird der Magistrat gebeten, zu folgenden Fragestellungen zu berichten:

1. Es ist ein detailliertes Konzept für den Busersatzverkehr zu entwickeln, welches unter Einbeziehung der derzeitigen Buslinien 1, 11 und 24 sicherstellt, dass bei jeder in Ober-Eschbach endenden oder beginnenden U-Bahn ein Umstieg von/auf einen Bus mit einer Umsteigezeit von etwa 3 Minuten möglich ist. Hierbei ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass auch im Verspätungsfall der U-Bahn der jeweilige Bus erreicht wird.
2. Neben den derzeitigen Busfahrten sind hierfür weitere Busfahrten erforderlich, die über Gonzenheim und Rathaus bis zum Bahnhof zu führen sind.
3. Die zusätzlichen Aufwendungen für den Busersatzverkehr sind unter Berücksichtigung der eingesparten Betriebsaufwendungen bei der U-Bahn im Abschnitt Ober-Eschbach – Gonzenheim zu ermitteln. Es ist zu prüfen, ob diese baustellenbedingten Mehraufwendungen im Rahmen des U-Bahn-Projektes durch Bund und Land gefördert werden können.
4. Es ist darzustellen, wie viele zusätzliche Busse und zusätzliches Personal für den Ersatzverkehr von Ober-Eschbach bis zum Bahnhof erforderlich werden und wie diese beschafft bzw. rekrutiert werden können.

5. Die für die Beantwortung der Fragen ggf. zu erstellende Präsentation ist dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Tunnelbaustelle in Gonzenheim zur Verlängerung der U-Bahn wird mindestens zwei Jahre in Anspruch nehmen und ein Verkehren der U 2 weiterhin bis Gonzenheim unmöglich machen. Die U-Bahn-Züge müssen dann in Ober-Eschbach enden und für die Rückfahrt über die dort vorhandene Weichenverbindung umsetzen.

Nach der zum 12.06.2023 umgesetzten Ausdünnung des Fahrplanangebotes der U 2 im Abschnitt Nieder-Eschbach – Gonzenheim ist es umso wichtiger, dass während der Bauzeit weitere Belastungen der Fahrgäste minimiert werden, indem alle U-Bahn-Züge in Ober-Eschbach einen kurzen Anschluss auf einen Bus in Richtung Gonzenheim haben. Dies können die bestehenden Linien nur bedingt leisten, weil deren Fahrpläne durch andere Abhängigkeiten bestimmt werden und Busse und U-Bahn teilweise in unterschiedlichen Takten verkehren. Besonders deutlich wird dies im Abendverkehr: So kommt die Buslinie 24 z. B. um 21.40 Uhr aus Richtung Bahnhof in Ober-Eschbach an, die U 2 fährt zeitgleich um 21.40 Uhr ab. Ein direkter Umstieg ist also nicht möglich.

Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Busfahrten sind über Gonzenheim hinaus bis zum Bahnhof zu führen, damit die Fahrgäste für das Erreichen ihrer Ziele in der Bad Homburger Innenstadt nicht in Gonzenheim ein zweites Mal mit entsprechenden Wartezeiten umsteigen müssen.

Die Stadtverordnetenversammlung am 4.2.2021 hatte bereits einen Prüfauftrag beschlossen (SV 16/1319-2), der auch den Busersatzverkehr während der Bauzeit der U-Bahn betraf. Hierauf steht eine detaillierte Antwort noch aus.